

Prüfungsbedingungen für SR der FLVW-Spielklassen (Bezirksliga, Landesliga, Westfalenliga, Oberliga)

Schriftliche Prüfung

30 Regelfragen

Bestanden mit maximal 3 Fehlern (Wiederholungsmöglichkeit bei 3,5 bis 5 Fehlern)

Praktische/Sportliche Prüfung

Für alle SR gleich ist der grundsätzliche Ablauf der sportlichen Leistungsprüfung. Variabel sind die Vorgaben in Form von Zeiten und Anzahl der Intervalle (s. u.).

Grundsätzlicher Ablauf:

Begonnen wird mit den Kurzstrecken, anschl. folgt der Ausdauerstest (Intervalltest).

Ein verletzungsbedingter Ausfall nach Antritt der Prüfung gewährt eine Wiederholungsmöglichkeit der gesamten praktischen/sportlichen Prüfung.

Kurzstrecke

- Eine Strecke von 40 Metern wird mittels Lichtschranken oder Hütchen (Start- und Ziellinie) auf der Laufbahn markiert.
- 1,5 Meter vor der Startlinie wird eine weitere Linie markiert, von der der SR dynamisch starten kann („fliegender Start“).
- Nach dem 40-Meter-Sprint hat der SR 90 Sekunden Zeit zum Start zurückzugehen und den nächsten Lauf zu beginnen.
- Insgesamt läuft der SR die Strecke 6 Mal. Stürzt oder strauchelt der SR, hat er einen weiteren Versuch.
- Überschreitet der SR bei einem der sechs Läufe die geforderte Zeit, kann er unmittelbar nach dem 6. Lauf einen weiteren Versuch absolvieren. Bei zwei gescheiterten Versuchen gilt der Test als nicht bestanden.
- Nagelschuhe (Spikes) sind nicht zugelassen.

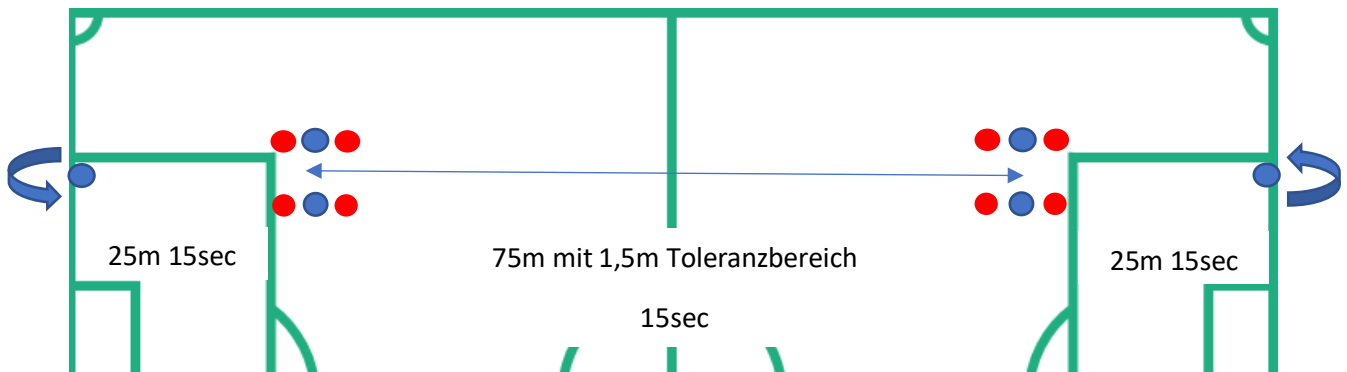
Geforderte Zeiten

Spielklasse	max. Zeit Männer	max. Zeit Frauen
Oberliga, Teams B/C/D	6,4 Sek.	6,8 Sek.
Westfalenliga, Landesliga	6,6 Sek.	7,0 Sek.
Bezirksliga	7,0 Sek.	7,4 Sek.

„Intervalltest“

Anforderung: 40 Läufe

- maximal 15 Sekunden pro 75 Meter.
- maximal 18 Sekunden pro 25m Gehdistanz.



Hinweise:

- Die Schiedsrichter legen 40 Mal in Folge abwechselnd 75 Meter laufend und 25 Meter gehend zurück.
- Zu jedem 75 Meter-Lauf starten die Schiedsrichter aus dem Stand. Es wird erst gestartet, wenn das Signal ertönt.
- Bei jedem Lauf müssen die Schiedsrichter vor dem Signal die „Gehzone“ erreicht haben, die durch eine Linie 1,5 Meter vor und 1,5 Meter hinter der 75 Meter-Linie markiert wird.
- Steht ein Schiedsrichter nicht rechtzeitig mit mindestens einem Fuß in der „Gehzone“ oder startet er zu früh aus dieser, wird er ermahnt und im Wiederholungsfall verwarnet. Erfüllt er im weiteren Verlauf der Prüfung ein drittes Mal die Anforderungen nicht, indem er die "Gehzone" zu früh verlässt oder nicht rechtzeitig in der „Gehzone“ ankommt, ist der Test nicht bestanden (1. Ermahnung / 2. Verwarnung / 3. Verweis = Ausschluss)

Geforderte Zeiten

Spielklasse/Teams	Anzahl Intervalle	Vorgegebene Zeiten (in Sekunden)			
		Männer		Frauen	
		75m	25m	75m	25m
Oberliga, Teams B/C/D	40	15	18	17	20
Westfalenliga, Landesliga	40	17	20	20	20
Bezirksliga	28	20	20	20	20

Anm.: 4 Intervalle entsprechen einer Runde (40 Intervalle = 10 Runden, 28 Intervalle = 7 Runden)